

PRESSEMELDUNG

14. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: JUTESÄCKE IM BRUNNENBECKEN DES VATER RHEIN

Schloss Heidelberg

Naturschutz im Schlossgarten: Jutesäcke im Brunnenbecken des „Vater Rhein“

Die beeindruckende Ruine Schloss Heidelberg zieht nicht nur viele Besucherinnen und Besucher an, sondern ist auch ein Habitat für zahlreiche tierische Schlossbewohner. Um bedrohte Tierarten zu schützen, kommen auch ungewöhnliche Maßnahmen zum Einsatz: Jutebeutel mit Eichenholz in den drei Wasserbecken am Brunnen „Vater Rhein“ sollen den pH-Wert des Wassers reduzieren.

STEIGENDER PH-WERT GEFÄHRDET TIERE

Mit den drei großen Wasserbecken im Schlossgarten, die als Laichgewässer dienen, und dem schattigen und bewaldeten Berghang bietet das Schlossareal in Heidelberg einen idealen Lebensraum für Amphibien. In den Becken des „Vater Rhein“-Brunnens laichen jedes Jahr Erdkröten, Bergmolche und Feuersalamander. Während der Nachwuchs der Erdkröten die Becken bereits als sogenannte Hüpfertlinge verlassen hat, verweilen die Larven von Bergmolch und Salamander dort bis Ende Sommer. „Bei zunehmender Hitze und dem Ausbleiben von Niederschlägen nehmen die Algen in den Becken überhand. Dadurch steigt der pH-Wert in einen Bereich, der für die Tiere schädlich sein könnte“, so Michael Bös, Leiter der Schlossverwaltung Heidelberg. Um dem entgegenzuwirken, wurden die Staatlichen Schlösser und Gärten, das Umweltamt der Stadt Heidelberg und die Heidelberger Dienste gemeinsam aktiv.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

14. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: JUTESÄCKE IM BRUNNENBECKEN DES VATER RHEIN

UNGEWÖHNLICHE MASSNAHME ZUM SCHUTZ

Um das Ansteigen des pH-Wertes in den Wasserbecken zu stoppen, sind zwei Schritte eingeleitet worden: Seit wenigen Tagen treiben zehn mit Eichenholz befüllte Jutesäcke in den drei Brunnenbecken, was zu einer Reduzierung des pH-Wertes im Wasser führen soll. Eine Maßnahme die das Umweltamt der Stadt durchgeführt hat. Michael Bös, der in ständigem Kontakt zum Amt steht, versichert: „Es sieht auf den ersten Blick ungewöhnlich aus, aber die Säcke sind bewusst aus Naturschutzgründen dort eingebracht.“ Außerdem leiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schlossverwaltung täglich Frischwasser in die Becken. So wird für genügend Sauerstoff gesorgt und durch das Verdünnen des Wassers eine weitere Reduzierung des pH-Wertes erreicht. „Die Algen einfach aus den Becken zu entfernen, ist keine Option“, erläutert Bös weiter. In ihnen befinden sich häufig die Larven der Amphibien. Auch wenn es auf den ersten Blick vielleicht ein wenig ungepflegt aussehen mag, wäre die Gefahr beim Entfernen der Algen, die Larven mit herauszunehmen und sie damit zu töten, zu groß.

DER SCHLOSSGARTEN ALS BIOTOP

Der Heidelberger Schlossgarten ist mit seiner parkartigen Landschaft ein ausgezeichneter Lebensraum für zahlreiche Amphibienarten. Feuersalamander, Erdkröten, Bergmolche und Grasfrösche fühlen sich im Schlossgarten ausgesprochen wohl. So kommt es, dass der Schlossgarten die höchste Populationsdichte an Feuersalamandern im ganzen Bereich Heidelberg hat – und das bedeutet eine große Verpflichtung. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sorgen gemeinsam mit der Stadt und Organisationen wie dem NABU durch unterschiedliche Maßnahmen für die Erhaltung und den Schutz des überlebenswichtigen Habitats. Auf dem Heidelberger Schlossareal leben neben

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

14. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: JUTESÄCKE IM BRUNNENBECKEN DES VATER RHEIN

Amphibien auch mehrere Fledermausarten, seltene Steinkäuze, viele Singvögel, Eichhörnchen sowie Groß- und Kleinlibellen.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlosshof, Altan und Fasskeller

Täglich 9 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr

Die Innenräume von Schloss Heidelberg sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Führungszeiten

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 bis 16.00 Uhr stündlich

Schlossgarten

Tagsüber frei zugänglich

Deutsches Apotheken-Museum

Täglich 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17.40 Uhr

PREISE

Eintritt (Schlossticket)

Erwachsene 9,00 €; Ermäßigte 4,50 €

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

14. JUNI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: JUTESÄCKE IM BRUNNENBECKEN DES VATER RHEIN

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Standardführungen

Erwachsene: 6,00 €, Ermäßigte 3,00 € (jeweils zzgl. Schlossticket)

HINWEISE

Es besteht keine Maskenpflicht. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen. Gerade in Innenräumen ist sonst die Ansteckungsgefahr hoch. Deshalb empfehlen wir das Tragen von Masken.

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

Tel. 06221/ 53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).